



# BME-Benchmark-Services

Erfolg messen – Mehrwert schaffen – Kosten optimieren

## BME-Benchmark-Services

- Übersicht Benchmarks BME
- Praxisbeispiele aktueller Benchmarks
- Umsetzung der Ergebnisse
- Ausblick

## Definition

- Instrument, um Produkte, Dienstleistungen und Arbeitsprozesse von Unternehmen zu vergleichen und zu verbessern

## Warum Benchmark?

- Lernen von den Besten
- Erschließung von Kostensenkungspotenzialen
- Mehr Transparenz
- Aussagefähige Kennzahlen

⇒ **Stärkung der Wettbewerbsposition**

## Positive Resonanz:

- ca. 300 Teilnehmer
- über 100.000 Vergleichspreise

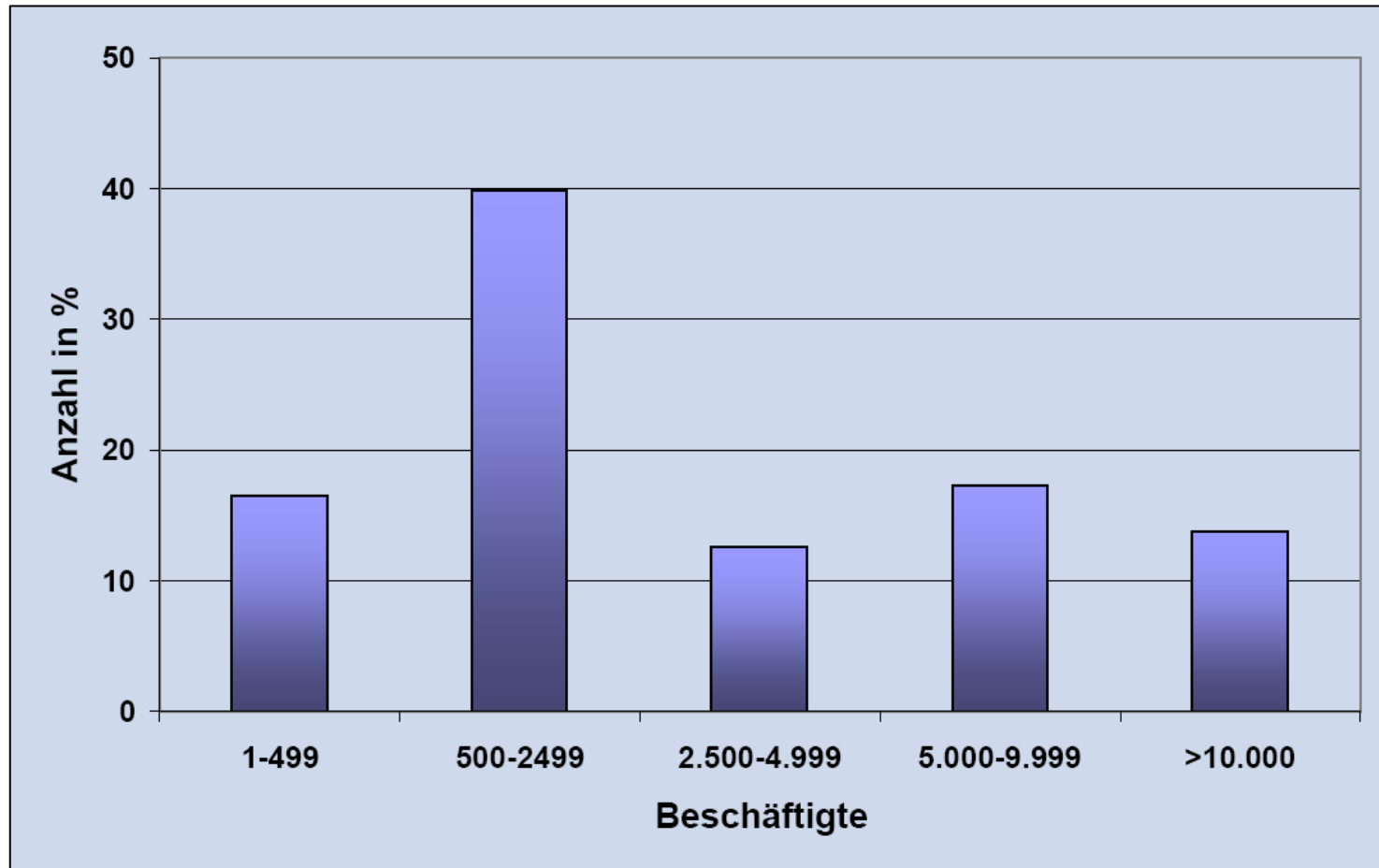
## Übersicht Benchmarks

## Übersicht der aktuellen Benchmarks im April 2007:

Bereiche	Inhalte	Anzahl der Teilnehmer
• Logistik	Frachten: See, Luft, Straße	70 (rund 90.000 Datensätze)
• C-Teile	7 Warenkörbe: (Büromaterial, Werkzeuge, Elektromaterial etc.)	90 (rund 30.000 Datensätze)
• Energiepreise	Strompreise, Gaspreise	60
• Stahlpreise	Warmbreitband, Kaltband, Rostfreier Stahl	40
• Flottenmanagement	Prozesse, Organisationen, Kosten	20
• Travelmanagement	Flugreisen, Hotelübernachtungen, Mietwagen	15
• Effizienz im Einkauf	Finanzen, Personal, Einkaufsfunktion, Instrumente des Einkaufs, weitere Indikatoren	150
• Paket- und Expressdienste	Briefe, Envelopes, Dokumente, Päckchen und Pakete für die Bereiche: D, Europa und Weltweit	Start: April 2007

# BME-Benchmark-Services „Übersicht Benchmarks“

Verteilung der Teilnehmer nach Unternehmensgröße



## Logistik (Frachtkosten)

# BME-Benchmark-Services „Logistik (Frachtkosten)“

## Übersicht des Benchmarks **Logistik (Frachtkosten)**:

<b>Frachtbereiche:</b>	<b>See, Luft, Straße</b>
<b>Anzahl der Teilnehmer:</b>	<b>70 (rund 90.000 Datensätze)</b>
<b>Start:</b>	<b>September 2003</b>
<b>Ø Einsparpotenzial für Teilnehmer:</b>	<b>10-30 %</b>

# BME-Benchmark-Services „Logistik (Frachtkosten)“



## Auswertungsbeispiel für den Frachtbereich: **Straßenfrachten national**

Benchmark Logistik 2006

*Straßenfrachten national - Komplettladung*

**Vergleichsstrecke: PLZ 40... --> PLZ 23...**

**Fahrzeugart:** Plan-/Kofferzug

<b>Ranking</b>	<b>Abgangsregion</b>	<b>Zielregion</b>	<b>Frachtvolumen</b>
72%	PLZ 40...	PLZ 23...	185000 to.
<b>100%</b>	<b>PLZ 40...</b>	<b>PLZ 23...</b>	<b>900000 to.</b>
106%	PLZ 40...	PLZ 23...	185000 to.
118%	PLZ 40...	PLZ 23...	100000 to.
118%	PLZ 40...	PLZ 23...	30000 to.
128%	PLZ 40...	PLZ 23...	50000 to.
142%	PLZ 40...	PLZ 23...	40000 to.
143%	PLZ 40...	PLZ 23...	5000 to.
145%	PLZ 40...	PLZ 23...	3000 to.

# BME-Benchmark-Services „Logistik (Frachtkosten)“

## Auswertungsbeispiel für den Frachtbereich: Luftfrachten

Benchmark Logistik 2006

Luftfrachten Flatrate

**Vergleichsstrecke:** Köln / Frankfurt --> (US) Houston

**Versandart:** Sammelgut, Service A (1-2 Tage)

Ranking	Abgangsflughafen	Empfangsflughafen	Frachtvolumen
100%	Köln	(US) Houston	91.169 kg
119%	Frankfurt am Main	(US) Houston	145.768 kg
121%	Frankfurt am Main	(US) Houston	100.345 kg
121%	Frankfurt am Main	(US) Houston	57.200 kg
124%	Frankfurt am Main	(US) Houston	30.226 kg
169%	Köln	(US) Houston	235.000 kg
213%	Frankfurt am Main	(US) Houston	260.000 kg

## Praxisbeispiel

### Logistik (Frachtkosten)

<b>Benchmark:</b>	<b>Seefrachten LCL</b>
Branche:	Fahrzeugbau und Zulieferer
Unternehmensgröße:	6.200 Mitarbeiter
Frachtvolumen:	17.000 to. / p.a.
1. Benchmark:	März 2005
2. Benchmark:	November 2005
<i>Realisierte Einsparung:</i>	<i>16 %</i>

# **C-Teile (Materialpreise)**

# BME-Benchmark-Services „C-Teile (Materialkosten)“

## Übersicht des Benchmarks **C-Teile (Materialpreise)**:

<b>Warenkörbe:</b>	<b>7 Warenkörbe - z. B.: Büromaterial, Werkzeuge, Elektromaterial</b>
<b>Anzahl der Teilnehmer:</b>	<b>90 (rund 30.000 Datensätze)</b>
<b>Start:</b>	<b>November 2004</b>
<b>Ø Einsparpotenzial für Teilnehmer:</b>	<b>10-30 %</b>

# BME-Benchmark-Services „C-Teile (Materialkosten)“

## Preisspannen:

Artikel	Bester Preis	Durchschnittspreis	Höchstpreis
Batterien Mignon	100 %	252,0 %	446,0 %
Kopierpapier	100 %	123,0 %	248,0 %
Toner	100 %	136,1 %	145,5 %
Schlosserhammer 500 g, Standardausführung	100 %	282,5 %	386,1 %
Kunststoffschlauchleitung H05VV-F 3 G 1,5QMM M.PE	100 %	128,0 %	150,7 %
Steckdose AP grau 2fach waagrecht IP44	100 %	163,6 %	245,0 %

## Praxisbeispiel

### C-Teile (Materialpreise)

<b>Benchmark:</b>	<b>Büromaterial</b>
Branche:	Finanzdienstleistungen
Unternehmensgröße:	5.400 Mitarbeiter
Einkaufsvolumen:	450.000 €
1. Benchmark:	Januar 2005
2. Benchmark:	Januar 2006
<i>Realisierte Einsparung:</i>	<i>18 %</i>

## Energiepreise

# BME-Benchmark-Services „Energiepreise“

## Übersicht des Benchmarks **Energiepreise**:

<b>Bereiche:</b>	<b>Strompreise, Gaspreise</b>
<b>Anzahl der Teilnehmer:</b>	<b>60</b>
<b>Start:</b>	<b>November 2004</b>
<b>Ø Einsparpotenzial für Teilnehmer:</b>	<b>10-20 %</b>

# BME-Benchmark-Services „Energiepreise“

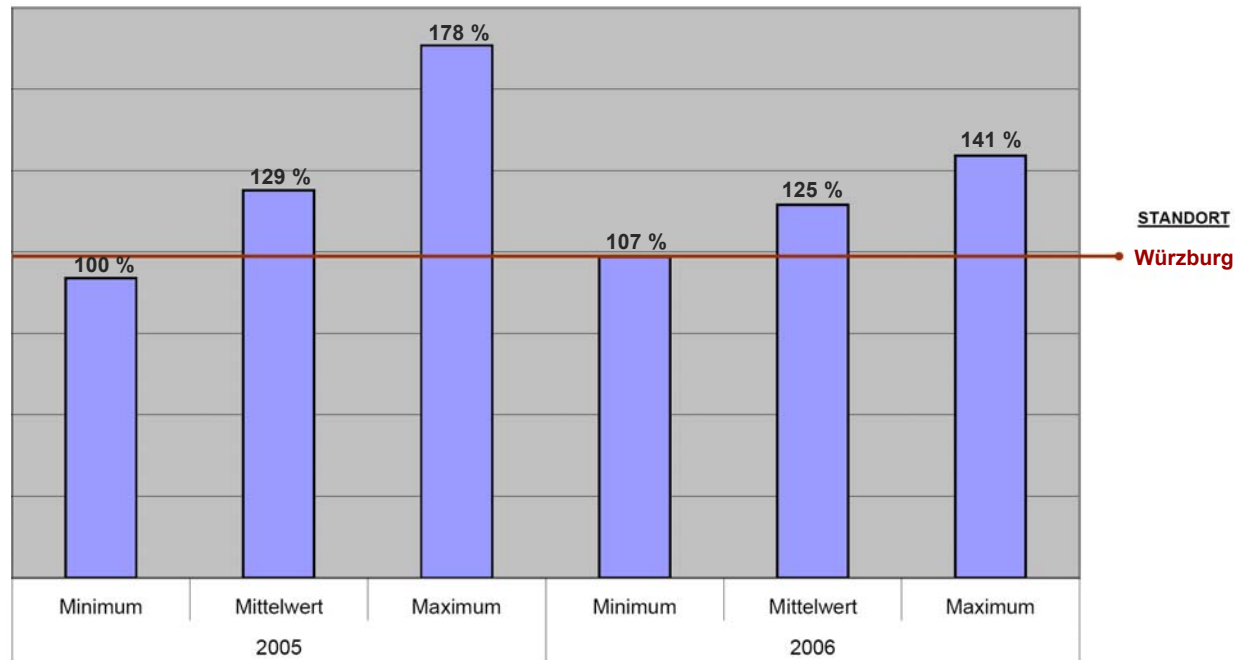
## Beispiel einer Auswertung für den Bereich Strompreise

Vertragszeitpunkt|2004

Strompreise vor MwSt in ct/kWh

Verbraucherguppe

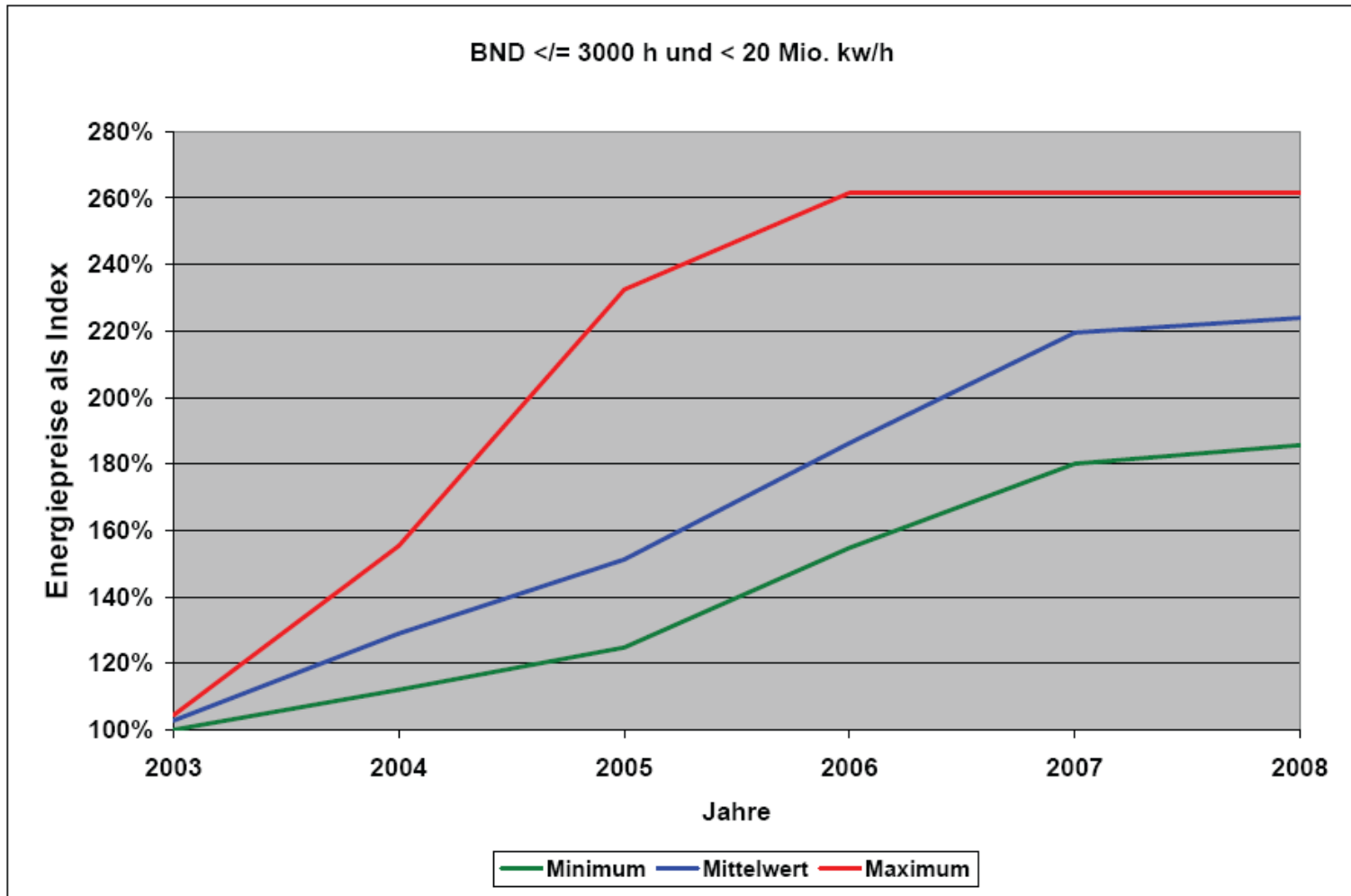
■ BND < 3000 h und < 20 GWh



Jahr|Daten

# BME-Benchmark-Services „Energiepreise“

## Entwicklung Benchmarkpreise Mittelspannung:



## Praxisbeispiel

### Energiepreise

<b>Benchmark:</b>	<b>Strompreise</b>
Branche:	Glas, Keramik
Unternehmensgröße:	2.500 Mitarbeiter
Einkaufsvolumen:	5.5 Mio. kW / h
1. Benchmark:	Juli 2005
2. Benchmark:	April 2006
<i>Realisierte Einsparung:</i>	<i>12 %</i>

# Stahlpreise

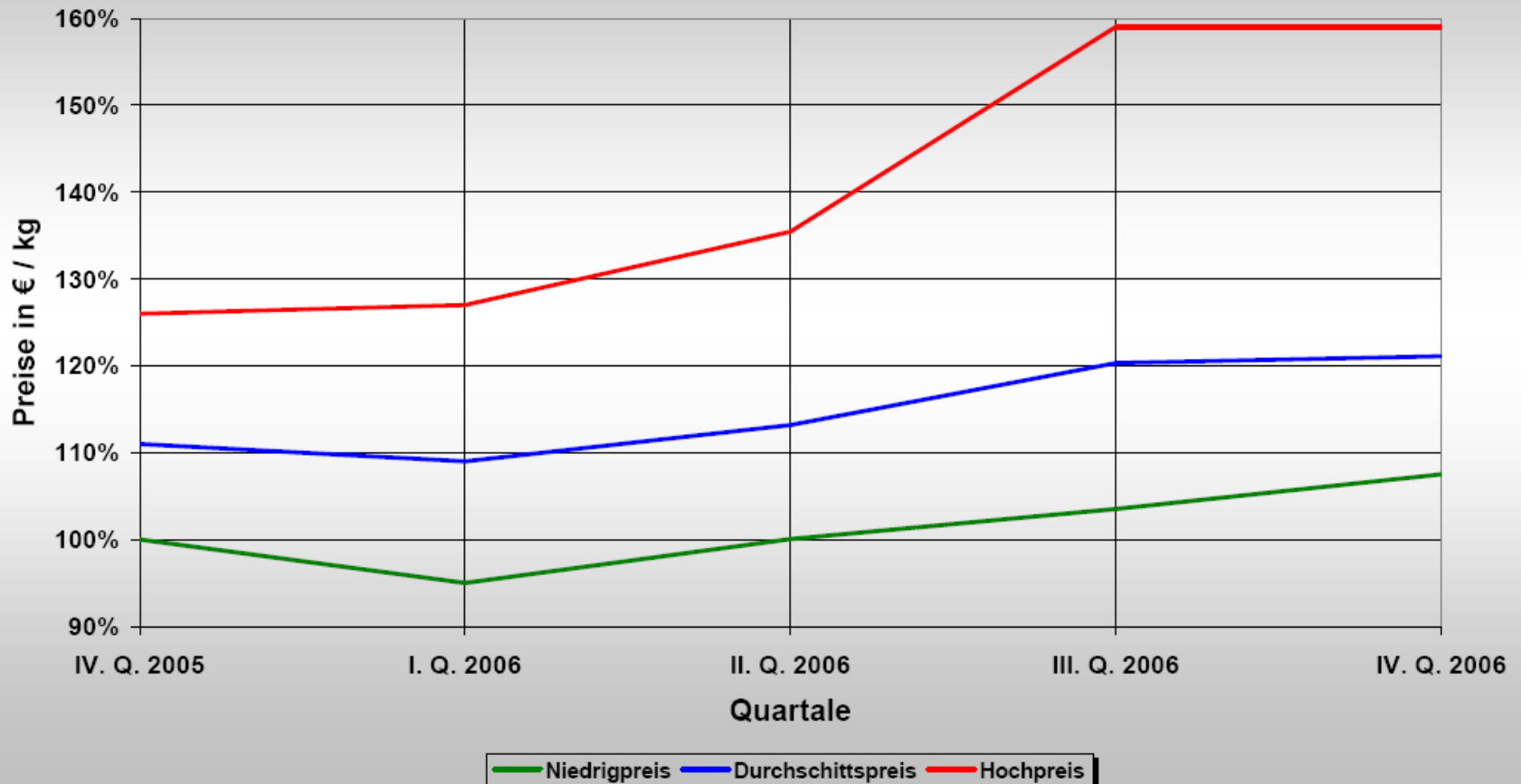
# BME-Benchmark-Services „Stahlpreise“

## Übersicht des Benchmarks **Stahlpreise**:

<b>Bereiche:</b>	<b>Warmbreitband, Kaltband, Rostfreier Stahl</b>
<b>Anzahl der Teilnehmer:</b>	<b>45</b>
<b>Start:</b>	<b>Oktober 2005</b>
<b>Ø Einsparpotenzial für Teilnehmer:</b>	<b>5-15 %</b>

# BME-Benchmark-Services „Stahlpreise“

**BME-Benchmark-Services: Stahlpreise Produkt:  
Bandstahl / Warmbreitband**



## Praxisbeispiel

### Stahlpreise

<b>Benchmark:</b>	<b>Bandstahl</b>
Branche:	Maschinenbau
Unternehmensgröße:	3.200 Mitarbeiter
Einkaufsvolumen:	2.100 to. / p.a.
1. Benchmark:	4. Quartal 2005
2. Benchmark:	2. Quartal 2006
<i>Realisierte Einsparung:</i>	<i>9 % bei steigenden Marktpreisen</i>

# Effizienz im Einkauf

# BME-Benchmark-Services „Effizienz im Einkauf“



## Übersicht des Benchmarks **Effizienz im Einkauf:**

<b>70 Kennzahlen:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Personal</li><li>- Finanzen</li><li>- Instrumente des Einkaufes</li><li>- Einkaufsfunktion</li></ul>
<b>Anzahl der Teilnehmer:</b>	<b>150</b>
<b>Start:</b>	<b>Frühjahr 2005</b>

## Auswertungen:

- **Personal**

Mitarbeiter-Effizienz, Vergleich produktive und unproduktive Stunden im Einkauf, Verteilung von Weiterbildungsmaßnahmen etc.

- **Finanzen**

Kosten der Einkaufsfunktion, Kosten des Bestellvorganges, Aufteilung der Einkaufskosten etc.

- **Instrumente des Einkaufes**

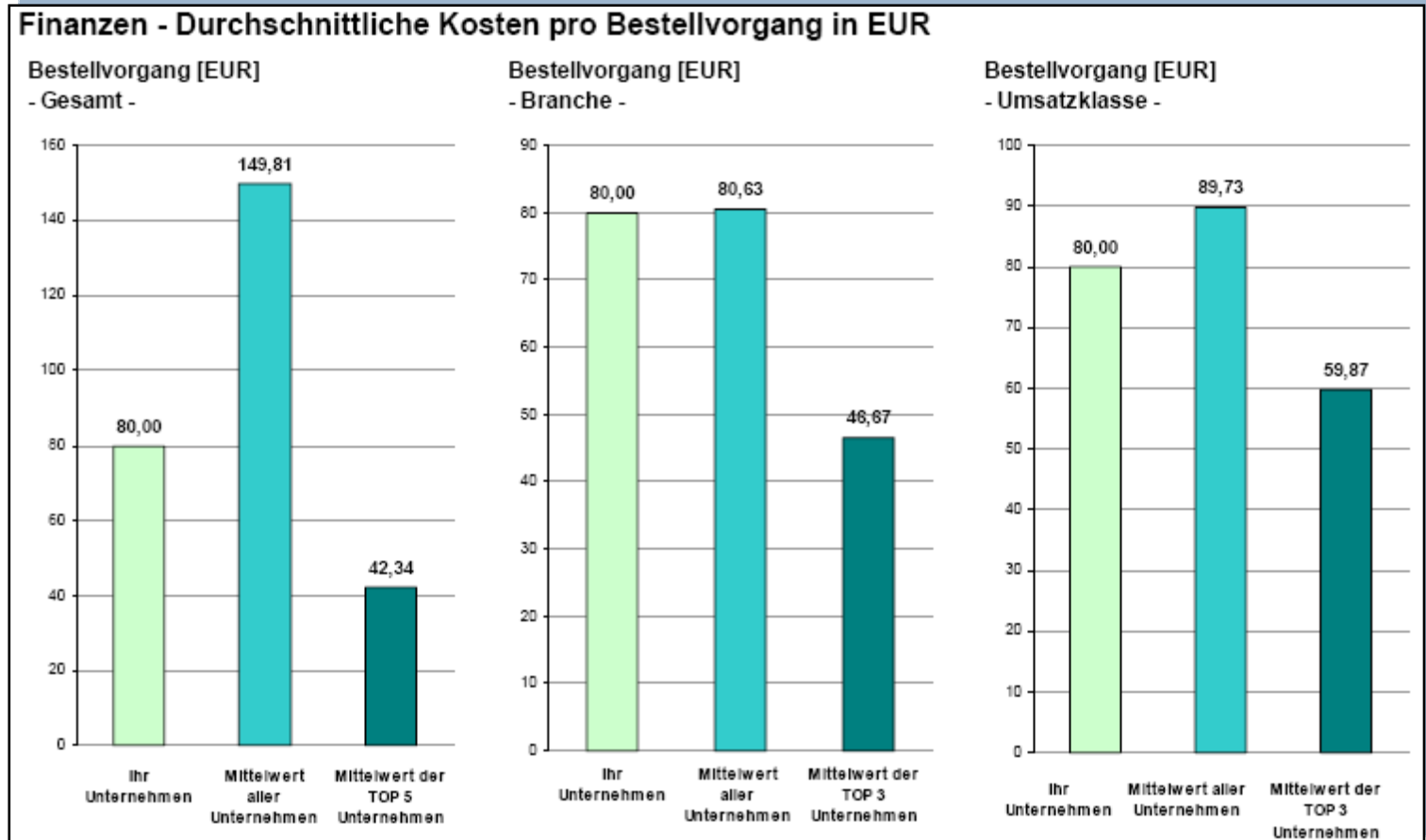
Nutzung von Einkaufskooperationen und Beschaffungsdienstleistern, Lieferantenbewertung, Zahlungsbedingungen etc.

- **Instrumente des Einkaufes**

Anzahl aktiver Artikel, Anzahl aktiver Lieferanten, verhandeltes Einkaufsvolumen etc.

# BME-Benchmark-Services „Effizienz im Einkauf“

## Visualisierte Auswertung pro Kennzahl:



# **Umsetzung der Ergebnisse / Ausblick**

## Ergebnisse dienen Teilnehmern als:

- Neutrale Standortbestimmung
- Kennzahl zur Leistungsmessung
- Instrument zur Marktbearbeitung
- Argumentationshilfe in  
Lieferantenverhandlungen
- Ersatz für Ausschreibung
- ...

## Umsetzung der Ergebnisse (1):

### Klassisch:

- Ausschreibung
- Auktion
- Verhandlungen

⇒ oft nicht ausreichend für die Umsetzung der Benchmark-Ergebnisse

## Umsetzung der Ergebnisse (2):

### → Professionalisierung des Einkaufs:

- Einkauf - Methodik und Verträge
- interne und externe Prozesse
- Lieferantenmanagement /- und Marktforschung
- Personal und Wissensmanagement

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

## Weitere Infos:

Volkmar Klein,  
Bereichsleiter Benchmark Services

BME e.V., Frankfurt/M.  
Tel. 069/3 08 38-301, Fax 069/3 08 38-199  
E-Mail: [volkmar.klein@bme.de](mailto:volkmar.klein@bme.de)